

Pilotabschluss in Nordrhein-Westfalen erzielt Übernahmeauftrag der Tarifkommissionen ist erteilt

Gestern Abend hat die IG Metall NRW mit dem Arbeitgeberverband NRW ein Verhandlungsergebnis erzielt. Die Verhandlungen fanden unter den zunehmend stärker werdenden Auswirkungen der Corona-Pandemie statt. Insbesondere die Frage der Aufzählung bei Verkürzung der Arbeitszeit und die drängenden Probleme der Kinderbetreuung standen zuletzt in allen Tarifgebieten im Mittelpunkt der Verhandlungen.

Nun ist es der IG Metall Bezirksleitung NRW gelungen, einen Tarifabschluss zu erzielen. Dieses Verhandlungsergebnis schafft erweiterte tarifliche Möglichkeiten, in dieser einmaligen wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Lage betrieblich zu Lösungen zu kommen.

Der IG Metall Vorstand und Gesamtmetall haben eine Übernahmeempfehlung für die anderen Tarifgebiete gegeben, also auch für unsere drei M+E-Tarifgebiete.

Das Verhandlungsergebnis verfolgt folgende Zielsetzungen:

- **Arbeitsplatzsicherung**
- **Abfederung des Entgeltverlustes bei Kurzarbeit**
- **Perspektive für die Betreuung von Kindern vor dem Hintergrund der Schließung von Schulen und Kitas**

In **Kurzform** die **Instrumente**:

- Entgelte laufen weiter bis 31.12.2020
- Bildung eines Finanzierungstopfes für soziale Härten bei Kurzarbeit, pro Beschäftigten 350 Euro
- nicht verwendete Finanzierungsbeträge werden zum 01.12.2020 zu gleichen Teilen ausbezahlt
- T-ZUG-Ausweitung um weitere 5 Tage
- Freistellung zur Kinderbetreuung bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres aufgrund Schließung von Schule und Kita

Die Tarifgespräche zu den bisherigen Themen der Tarifrunde werden nach Abklingen der Pandemie fortgesetzt.

Wie geht's weiter?

Wir haben heute die **Tarifkommissionen** in einer Telefon- und Videokonferenz informiert und die Freigabe zu **Übertragungsverhandlungen** erhalten. Deshalb gehen wir auf die Arbeitgeberverbände in NDS, OS-EL-GB, LSA zu. Über die weitere Vorgehensweise informieren wir zeitnah.

Ein Hinweis aus besonderem Anlass:

In dieser einmaligen Ausnahmesituation können Versammlungen, Sitzungen der Tarifkommissionen und andere Zusammenkünfte nicht wie gewohnt stattfinden.

Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen, die in Telefon- und Videokonferenzen in den letzten Tagen unsere Ideen weitergetragen haben. Wir setzen auch weiterhin darauf.